



SKANDI STYLE

NORDISCH WOHNEN
UND EINRICHTEN

Der Skandi Style ist mehr als ein Einrichtungsstil.
Er gehört zum skandinavischen Lebensgefühl.
Die scheinbar mühe los gestalteten Räume strahlen Ruhe und
Geborgenheit aus. Wir zeigen, wie Sie sich dieses Gefühl
in die eigenen vier Wände holen.

Hygge ist eine norwegische, nachahmenswerte Einstellung und Philosophie, die auf Natur, Raum für Rückzug, Geborgenheit und Erholung setzt.



So unterschiedlich Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen auch sein mögen, so verbindend ist ihre nachahmenswerte Einstellung zum Leben. Der Begriff Hygge, der meist mit „Gemütlichkeit“, aber passender mit „Wohlbe-

Ein Lebensgefühl, das einfach glücklich macht

finden“ übersetzt wird, trifft die skandinavische Lebensphilosophie am besten. „Hygge“, sprich „hügge“, kommt ursprünglich aus Norwegen. Hugga bedeutet: „Jemanden trösten“.

Hygge ist die Gabe, Glück auch in alltäglichen Momenten zu entdecken, in dem man ihnen mehr

Aufmerksamkeit schenkt und sie bewusst gestaltet. Wohnen ist ein Teil davon. Eine Philosophie, die nachweislich glücklich macht: Alle skandinavischen Länder befinden sich seit Jahren unter den ersten zehn Plätzen des World Happiness Reports. Finnland steht auf Platz eins, gefolgt von Dänemark. Deutschland belegt lediglich Platz 14. Skandinavier wissen, was sie für ihr Glücksgefühl brauchen: Natur, Raum für Rückzug, Erholung, Geborgenheit, echte Freundschaft und Platz für Gäste.

Skandinavisches Design entstand schon in den 1930er-Jahren. Die Skandinavier sind stolz auf ihre berühmten Architekten und Industriedesigner wie Finn Juhl,

Mit Textilien aus Wolle, Leinen und Baumwolle liegen Sie beim Skandi Style goldrichtig. Wollteppiche, Felle und kuschelige Kissen im schnörkellosen Design passen optisch perfekt zum nordischen Einrichtungsstil.

Eero Saarinen, Alvar Aalto, Poul Henningsen, Verner Panton, Arne Jacobsen, Birger Dahl u.a. Sie ermöglichen vor allem in den Nachkriegsjahren gutes Design für alle. Denn jeder sollte mit bezahlbaren, industriell hergestellten Möbeln und Einrichtungsgegenständen gut wohnen können. Das Design: eigenständig, zeitlos, schnörkellos, alltagstauglich, langlebig und weltweit begehrt.

Der Skandi Style: nordische Gemütlichkeit

Die Grundelemente des Skandi Styles sind schlichte Möbel, ästhetische Gebrauchsgegenstände, natürliche Materialien und meist helle Farben. Sie werden

mit einem Gestaltungskonzept zusammengehalten und lassen sich je nach Jahreszeit mit wenigen Handgriffen auffrischen und ergänzen. Hier wird Überflüssiges konsequent weggelassen, was mit erholsamen Räumen, viel Wohlfühlatmosphäre und Hygge belohnt wird. Ganz nach dem Grundsatz: Richtig ist, was sich gut anfühlt.

Ordnung und freie Flächen

Krimskrams, Wäscheberge, Altpapierstapel, Staubmäuse und andere „Nachlässigkeiten“? Beim Skandi Style: Fehlanzeige! Mühelose Lässigkeit braucht tägliche Routinen: Regelmäßiges Saubern machen, Ordnung halten, Oberflächen frei halten, Überflüssiges aussortieren, wenig Deko und ge-

nau überlegen, was Sie in Ihr Zuhause lassen. Jeder Gegenstand und jedes Detail zählt.

Leuchten, Kerzen und Kaminfeuer

Das Thema Licht und Helligkeit ist in Skandinavien zentral, denn im hohen Norden gibt es nun einmal deutlich weniger Sonnentage als in südlicheren Ländern. Dabei gilt: Soviel Tageslicht wie möglich. Denn Sonnenlicht ist für unser Wohlbefinden das wirksamste und gesündeste Licht. Die meisten Menschen halten sich zu 90 Prozent ihres Lebens in geschlossenen Räumen auf. Da brauchen wir Licht, um ausgeglichen und leistungsfähig zu bleiben. Für die tageslichtarmen Stunden, wie sie auch bei uns ab dem Herbst wie-

Die Skandinavier lassen sich bei der Inneneinrichtung gerne von der Natur inspirieren. Das spiegelt sich vor allem in der Wahl von Materialien wider: Helltes Holz ist das Markenzeichen des Skandi Styles und kommt bei Möbeln, Accessoires und vor allem beim Bodenbelag zum Einsatz.

der zunehmend auftreten, gilt: Am besten drei Lichtquellen pro Raum, damit sie wohnlich warm wirken und Geborgenheit und Atmosphäre entstehen. Nicht zu vergessen: Kaminfeuer – dreißig Prozent der Dänen haben einen Kamin. Lichtquellen sind je nach Kelvinbereich stimmungsaufhellend (3000 K und höher) oder beruhigend (2700 K und darunter). Eine Kerze kommt auf 1800 Kelvin.

Natur und natürliche Materialien

Die Skandinavier lieben und brauchen die Natur. Holz ist deshalb *das* Material ihrer ersten Wahl und einer der wichtigsten, nachwachsenden Rohstoffe. Es findet Verwendung beim Hausbau, bei Wandverkleidungen,

Es sind die frischen Farben aus der Natur, die wir im skandinavischen Einrichtungsstil an Wänden, Möbeln und Leuchten in unser Zuhause holen.



Foto: © stock.adobe.com/tata_cos

Dielenböden, Möbeln, Leuchten, Bilderrahmen und bei Spielzeug. Holz macht Räume erst so richtig wohnlich. Es riecht gut und wirkt nachweislich sogar beruhigend auf unsere Psyche.

Ergänzt wird Holz mit weiteren echten Materialien, beispielsweise mit handgefertigten Alltagsgegenständen: Glasgefäß, Keramikgeschirr, geflochtene Seagraskörbe, kuschelige Kissen aus Biobaumwolle, Sitzpolster aus Hanf, Filz oder pflanzlich gegerbtem Leder, weiche Strickdecken, warme Felle, fußwarme Wollteppiche und Bettwäsche aus robustem Leinen. Getrocknete Getreideähren, frische Zweige, Pflanzen und Zapfen sind weitere naturnahe Details. Um sie zu sammeln, genügt meist ein Spaziergang auf dem Land oder im Wald.

Neutrale und Kontrastfarben

Der Skandi Style bevorzugt eine große Palette an neutralen Farben: Weiß-, Nude-, Braun-, Schwarz-, Grau-, und Holztöne fallen dabei zuerst auf. Sie wirken sauber und hell, beruhigen und sind untereinander gut kombinierbar. Wechselnde Akzentfarben für Sommer und Winter sind: warmes Sonnen gelb, natürliche Grün- und Blautöne sowie bräunliches Ziegelrot und Eiscremefarben.

Muster

Der zeitlose Einrichtungsstil liebt geometrische Muster – meist grau oder schwarz auf hellem Hintergrund. Auch Motive aus der Natur wie Baumrinde, Blätter oder Wellen finden sich auf Bildern, Plaids, Kissen, Teppichen und Tagesdecken wieder.



In einer von rauer Landschaft und langen Wintern geprägten Umgebung bilden die nordischen Bäder mit ihrer Helligkeit einen willkommenen Kontrast.



Kissen mit grafischen Mustern wie Rauten und Streifen sind beim Skandi Style besonders beliebt und sorgen zusätzlich für einen optischen Blickfang.



Foto: © stock.adobe.com/Photographee.eu



Foto: © stock.adobe.com/Christian Hillebrand

Während langer, dunkler Winter haben die Skandinavier die Beleuchtung und deren Wirkung perfektioniert. Dabei wird das Tageslicht geschickt in die Räume gelenkt. Mehrere verteilte Lichtquellen und warmes Kerzenlicht sorgen für ein gemütliches Ambiente.

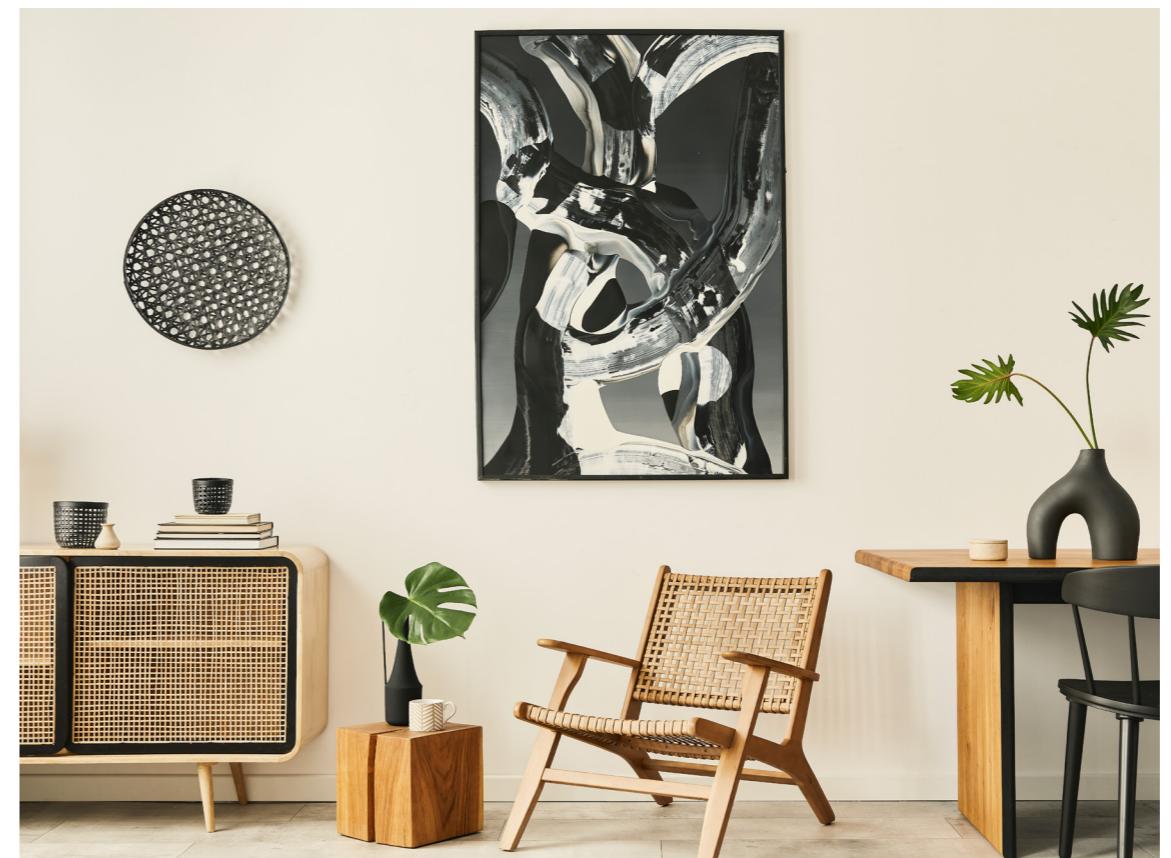


Foto: © Michaela Krauss-Boneau



Martina Velmeden ist seit über zwanzig Jahren Expertin für achtsame Raumgestaltung. Sie hilft ihren meist hochsensiblen KundInnen mit bedürfnisorientierten und ästhetischen Innenraumkonzepten dabei, sich Zuhause richtig wohl zu fühlen.
martina-velmeden.de



Möbel und Klassiker

Skandinavische Wohnungen kommen in der Regel ohne wuchtige Schrankwände aus. Genug Stauraum bieten die meist unauffälligen Wandschränke. Leicht wirkende Einzelmöbel spielen die Hauptrolle: Bequeme Sofas, kuschelige Lieblingsstühle, elegante Sideboards mit Füßen und filigrane Tische stehen in gutem Abstand zueinander. Kein Stück ist zu viel. Möbelklassiker sind selbstverständlich und gehören dazu. Sie wirken vertraut, beweisen guten Geschmack und erzählen ein Stück skandinavische Designgeschichte.

Das Wohnzimmer im Skandi Style

Das Wohnzimmer ist der Ort für Erholung und Gemeinschaft

und meistens auch für den eigenen Lieblingsplatz. Denn einen „Hyggekrog“ sollte jeder haben. Glückspilze genießen ihre Kuschelnische auf einer überpolsterten Fensterbank mit vielen Kissen und Wollplaiden. Alternativ sorgen Ohrensessel für ein ähnlich geborgenes Gefühl. Bequeme Lounge-Sofas und lässige Bodenkissen wirken für Besucher wie eine Einladung, sich wie zu Hause zu fühlen. Über den Sommer aufgestapelte Bücher garantieren kurzeitige Lesestunden. Statt beliebiger Deko sorgen persönliche Gegenstände und Erbstücke sowie gerahmte Fotos für Vertrautheit und „hygge“.

Leichte Leinenvorhänge lassen das Tageslicht herein und lenken von den abendlich dunklen Fensterscheiben ab. Mehrere im Raum verteilte Lichtquellen und

Schlicht, einladend, funktional – Küchen im skandinavischen Stil können vieles gleichzeitig: Sie sind schick und strahlen dabei nordische Gastfreundschaft aus.

Windlichter sorgen für eine behagliche Atmosphäre, ein knisterndes Kaminfeuer für Wärme.

Die Küche

Skandinavische Küchen und Wohnküchen sind schlicht, funktional und einladend. Ihre Fronten sind meist aus Holz oder in Pastellfarben und setzen sich kontrastreich gegen die neutralfarbenen Wände ab. Natursteinarbeitsflächen, hochwertige Kochutensilien aus Holz und ein schlichter Esstisch machen sie zum Treffpunkt für Familie und Besuch. Denn gerade in der dunklen Jahreszeit wird laufend Teewasser oder heiße Schokolade gekocht und nach alten Familienrezepten gebrutzelt und gebacken. Auf einem weichen Wollteppich steht der liebevoll gedeckte Massivholztisch. Pendelleuchten

Auch die Küche ist ein Ort der Gemütlichkeit. Schwarzes, graues und weißes Naturholz sind charakteristisch für den Skandi Style.



Die Farbpalette im Skandi Style: Pastelltöne sind in Innenräumen sehr beliebt und stehen im Kontrast mit sanften Grau- und Weißtönen. Weitere Farbakzente sind blau, türkis und rot, welche an die facettenreiche skandinavische Natur erinnern.

aus Flechtwerk oder geschältem Holz tauchen ihn in gemütliches Licht. Auf den bequemen Stühlen oder Holzbänken ist immer genug Platz, auch für spontanen Besuch. Deko gibt es nicht, stattdessen hochwertige Gebrauchsgegenstände: Leinentischwäsche, Keramikgeschirr, pastellfarbene Gläser und große Windlichter auf dem Fensterbrett.

Das Schlafzimmer

Betten mit Beinen für einen lufthaltigen Raumeindruck. Die klassische Farbpalette: Weiß, Natur und Grau wird mit Holzoberflächen ergänzt. Beliebt sind auch einzelne, tiefblaue Wände. Mit einem Teppich, hochwertiger Bettwäsche, Kissen, einer Tagesdecke und Verdunklungsvorhängen entsteht ein wohliges Nestgefühl.

Das Badezimmer

Badezimmer im Skandi Style sind genauso schlicht, geordnet und wohnlich wie die anderen Räume. Klare Formen, helle Farben und funktionale Möbel mit Holzoberflächen sorgen für den gemütlichen Minimalismus, der maximale Erholung ausstrahlt. Großformatige Platten oder mi-

Das Schlafzimmer bietet durch eine klare und gemütliche Gestaltung die ideale Voraussetzung für eine ruhige Nacht und schöne Träume.

neratisch beschichtete fugenlose Flächen vermitteln eine optische Ruhe. Geschlossener Stauraum unter wandhängenden Waschtischunterschränken ermöglichen Ordnung und wirken leicht und modern. Atmosphäre bringen dimmbare Leuchten und flexible Holzjalousien an den Fenstern. Hochwertige Handtücher, Accessoires aus Flechtwerk und Holz sowie Kosmetik in ästhetischen Gefäßen machen jeden Besuch im Bad zu einem Hygge-Moment.

Holen Sie sich mit diesen Anregungen ein bisschen Hygge-Gefühl und die Gemütlichkeit in die eigenen vier Wände. So finden Sie zu Hause die lang ersehnte Ruhe, die sie nach einem langen Tag zum Entspannen brauchen.

Martina Velmeden

ADVERTORIAL

manufrafilzkissen

Das Einzige, was mir am Sommer fehlt: mich mit einem heißen Ingwertee, einer kuscheligen Decke und meinen gemütlichen Filzkissen aufs Sofa zu setzen. Ich brauche mindestens Zwei Kissen im Rücken, jeweils Eins an den Seiten und wenn ich noch lesen möchte, auch noch ein Filzkissen auf dem Schoß auf dem ich dann „bewusster leben“ genießen kann, ohne dass sie mir vom Bein rutscht. Das Ganze schreibe ich übrigens gerade bei 36 °C im Schatten. Auf einen gemütlichen Winter, eure Françoise.

www.manufra.de

